

Von Schüler übel beleidigt. Was tun??

Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. November 2011 16:55

Zitat von remo

Ich denke, man macht es sich zu einfach, einzelne scheinbar positive Aspekte einer Gesellschaft als Vorbild darzustellen unter dem (in meinen Augen) augenwischerischen Verweis, dass man sich der Schattenseiten einer Gesellschaftsform durchaus bewußt sei.

Das mag grundsätzlich so sicherlich in dem einen oder anderen Fall zutreffen, bei Andran sehe ich das aber als nicht zutreffend an - es sei denn, man möchte ihm das unbedingt zuschieben, weil er es gewagt hat, ein kommunistisches Land in einzelnen Bereichen als positiv oder gar uns überlegen darzustellen. (Der Kalte Krieg ist vorbei...)

Zitat

Die Dinge hängen zusammen. Ein System besteht aus Einzelteilen - und das Schulsystem einer Gesellschaft ist untrennbar mit der Gesellschaftsform verbunden.

Das ist richtig - und das wurde hier auch nicht bestritten.

Folgt man der grundsätzlichen Logik Deines ersten von mir zitierten Satzes, dürfte man über Gesellschaften in Anbetracht der Schattenseiten, die jede Gesellschaft zweifelsfrei hat, ja nie einzelne positive Aspekte herausstellen und noch weniger Aspekte als vorbildlich bezeichnen. Und ob die scheinbar oder anscheinend positiv sind, liegt wohl im Auge des Betrachters (und seinem zivilisatorischen Background).

Werde doch einmal konstruktiv: Wie hätte Andran das denn so formulieren müssen, dass er sich nicht dieser Kritik aussetzen muss?

EDIT: Sorry, Melo, unsere Beiträge haben sich überschritten. :X:

Gruß
Bolzbold